

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Beirates für Migration und Integration
von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Dienstag, den 04.02.2025
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	18:14 Uhr
Ort, Raum:	Volkshochschule

Anwesend waren:

SPD-Stadtratsfraktion

Dolly El-Ghandour
Osman Gürsoy
Mücahit Terzi
Baris Yilmaz

SPD

Beyda Nur Asikkutlu-Terzi
Ahmed Caliskan
Ahmet Furkan Önder
Ali Can Polat
Merve Gürsoy
Najla Spahic
Hüsyin Yilmaz

CDU-Stadtratsfraktion

Sevki Bilgin
Anthimos Dimitriadis
Christiane Ohlinger-Kirsch
Ioannis Samoladas

CDU

David Caruana
Panagiotis Drosos
Francesco Galdini
Sandra Opp

FWG-Stadtratsfraktion

Alexander Dragovic

BSW-Stadtratsfraktion

Dr. Liborio Ciccarello
Jan Mohammad

Bündnis Sarah Wagenknecht (BSW)

Dimitry Swartz

DIE GRUENEN

Patricia Hinsén-Rind
Yousef Mohammad
Yoana Westenthanner
Ibrahim Yetkin

Schriftführer/in

Matthias Gehring

Entschuldigt fehlten:

SPD

Ömer Akyazici
Adrian Baranga

AFD-Fraktion Ludwigshafen

Christoph Schmitt
Johannes Thiedig

Türkische Liste

Musa Koc

Linke & Piraten

Yavuz, Fatma

Tagesordnung:

1. Projektpräsentation LUnited
Vorlage: 20250775
2. So klingt LU 2026 - Transkulturelles Musikfestival in Ludwigshafen
Vorlage: 20250777
3. BMI-Frühlingsempfang 2025 mit Fastenbrechen
Vorlage: 20250817
4. Antrag: Herbeiführung eines Beschlusses im Stadtrat zur Erhöhung der Mittel für Integrationsmaßnahmen für eine inklusive und gerechte Gesellschaft in Ludwigshafen
Vorlage: 20250833

Informationen der Verwaltung

Informationen der Vorsitzenden

Protokoll:

Die Vorsitzende begrüßt die erschienenen Mitglieder, die Vertreter*innen der Verwaltung, die eingeladenen Gastreferenten Sebastian Gillwald (Projektmitarbeiter LUnited) und André Uelner (Agent für Diversitätsentwicklung bei der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz) sowie die Vertreter*innen der Presse zur ersten Sitzung des Kalenderjahres 2025 und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte; der Beirat für Migration und Integration war beschlussfähig.

Die Vorsitzende erteilt der Beigeordneten Beate Steeg das Wort, die ausführt, dass vor dem Einstieg in die Tagesordnung zunächst ein weiteres Beiratsmitglied zu verpflichten ist.

Mit der Stadtratssitzung vom 03.02.25 hatte es Veränderungen bei den in Ausschüsse, Beiräte und Gremien berufenen Stadratsmitgliedern gegeben. Das hatte an einer Stelle auch Auswirkungen auf den BMI, weswegen nun ein weiteres BMI-Mitglied verpflichtet werden muss. Dies kann ohne Änderung der Tagesordnung erfolgen.

Die Beigeordnete Beate Steeg verpflichtet das BMI-Mitglied Dimitry Swartz (BSW) durch Verlesen der Verpflichtungsformel und durch Handschlag.

Im Anschluss stellt die Vorsitzende die Tagesordnung zur Abstimmung. Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen angenommen. Die Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 1 auf und erteilt dem Referenten Sebastian Gillwald das Wort.

zu TOP 1: Projektpräsentation LUnited

Im Austausch mit gemeinnützigen Akteuren der Stadt Ludwigshafen möchte LUnited ein Netzwerk aufbauen, in dem Engagement wirkungsvoll und zukunftsorientiert gedacht und gestaltet wird. LUnited möchte verstehen, vor welchen Herausforderungen die Zivilgesellschaft steht,

was den gemeinnützigen Sektor bewegt und wie durch die Vernetzung der richtigen Akteure Engagement gefördert werden kann.

Sebastian Gillwald vom Marketingverein Ludwigshafen e.V. stellt das Projekt vor, präsentiert die bisherigen Ergebnisse und liefert einen Ausblick auf die bevorstehenden Aufgaben. Die gezeigte Powerpoint-Präsentation liegt als Anlage der Niederschrift bei.

BESCHLUSS:

Der Beirat für Migration und Integration nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Zu TOP 2: So klingt LU 2026 - Transkulturelles Musikfestival in Ludwigshafen

André Uelner, Agent für Diversitätsentwicklung bei der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, gibt einen ersten Ausblick auf das dritte Transkulturelle Musikfestival „So klingt LU“, das im Jahr 2026 stattfinden soll. Den BMI-Mitgliedern berichtet er zunächst über die Erfahrungen bei den letzten beiden Veranstaltungen und gibt einen Ausblick auf die im Jahr 2026 vorgesehene Veranstaltung. Detaillierte Informationen zu den bisherigen Veranstaltungen in Wort und Bild, bietet auch die Webseite <https://www.so-klings-lu.de/>.

Nach den Erfahrungen der letzten beiden Jahre ergeht die Bitte an die Beiratsmitglieder, sich bei der bevorstehenden Veranstaltung intensiver und weitreichender einzubringen.

BESCHLUSS:

Der Beirat für Migration und Integration nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu TOP 3: BMI-Frühlingsempfang 2025 mit Fastenbrechen

Die Vorsitzende kündigt eine an den früher regelmäßiger durchgeführten Neujahrs-Empfang angelehnte Veranstaltung an, die sie gemeinsam mit den beiden Stellvertretern organisieren und umsetzen möchte. Da aus privaten Gründen eine Terminierung im Januar nicht möglich war, soll die Veranstaltung als Frühlingsempfang gekennzeichnet werden. Es herrscht Einigkeit darüber, dass der Titel in der Tagesordnung deutlicher als Veranstaltung des Gremien-Vorstandes hätte benannt werden sollen. Termin und Veranstaltungsort werden noch bekanntgegeben.

BESCHLUSS:

Der Beirat für Migration und Integration nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu TOP 4: Antrag: Herbeiführung eines Beschlusses im Stadtrat zur Erhöhung der Mittel für Integrationsmaßnahmen für eine inklusive und gerechte Gesellschaft in Ludwigshafen

Die Vorsitzende des Beirats für Migration und Integration hat fristgerecht den nachfolgend aufgeführten Antrag zur Herbeiführung eines Beschlusses im Stadtrat eingebracht:

Sachverhalt:

Ludwigshafen ist eine Stadt der Vielfalt, in der Menschen aus über 150 Nationen zusammenleben. Mit einem Anteil von über 50 Prozent an Einwohnern mit Migrationsgeschichte liegt es in unserer gemeinsamen Verantwortung, Integration zu fördern, um das gemeinschaftliche Miteinander und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

Der aktuelle Haushalt, der lediglich 0,12 % des Etats für Integrationsmaßnahmen vorsieht, wird dieser Verantwortung nicht nur nicht gerecht, sondern vernachlässigt sie. Deshalb fordere ich eine deutliche Erhöhung der Mittel für die Integrationsarbeit in Ludwigshafen.

Integration ist ein Prozess, der von zwei Akteuren getragen werden muss: der Stadt und den Menschen. Die Stadt muss die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen, um den optimalen Nährboden für eine erfolgreiche Integration bieten zu können. In diesem wechselseitigen Prozess darf es also nicht dazu kommen, dass einseitig Integration gefordert wird, jedoch die notwendigen Bedingungen nicht geschaffen und somit die Integration nicht gefördert wird. Die Vernachlässigung dieser fundamentalen Verantwortung hat verheerende Folgen, die sich nicht nur auf die alleingelassenen Menschen und ihre individuellen Schicksale auswirken, sondern auch auf die Gesellschaft.

Ein zentrales Beispiel sind Bildungs- und Sprachangebote, Orte der Begegnung (z.B. Frauenfrühstück, Feste, Konzerte, Theater, Filmvorführungen, Vorträge).

Diese müssen ausreichend finanziert werden, damit Menschen, die die Sprache erlernen wollen und Teilhabe an sozialen und kulturellen Leben dies auch tatsächlich tun können. Gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Teilhabe setzt voraus, dass Menschen miteinander kommunizieren können. Eine unzureichende Finanzierung in diesem Bereich schafft Mauern, wo Brücken gebaut werden sollten.

Wenn diese Brücken fehlen, bleiben nicht nur Kommunikationsbarrieren bestehen, sondern es entstehen weitreichende Konsequenzen für die gesellschaftliche Teilhabe: Einschränkungen beim Zugang zu Bildung und Ausbildung, erschwerte Eingliederung in den Arbeitsmarkt und geminderte Chancen auf soziale Integration. Das ist nur eines von vielen Beispielen, wie mangelnde Finanzierung und die damit einhergehende Vernachlässigung der Schaffung von guten Bedingungen für Integration individuelle und gesellschaftliche Konsequenzen zur Folge haben können.

Wir vom Beirat für Migration und Integration sind gewählt von Bürger*innen mit Migrati-

onsgeschichte, um Ihre Interessen zu vertreten.

Unsere Aufgabe ist die Förderung und Sicherung des gleichberechtigten Zusammenlebens der in einer Kommune wohnenden Menschen verschiedener Nationalitäten, Kulturen und Religionen, die Weiterentwicklung des kommunalen Integrationsprozesses sowie den Dialog zwischen den Kulturen voranzubringen. Der Beirat formuliert die Anliegen der Migrant*innen in Ludwigshafen und vertritt diese gegenüber dem Stadtrat, der Verwaltung und der Öffentlichkeit. Für unsere Arbeit steht uns nur ein Beitrag von 1800,-€ zur Verfügung.

Deshalb fordere ich ausdrücklich, dass diese Mittel so erhöht werden, dass sie den Anforderungen und Herausforderungen gerecht werden und sicherstellen, dass alle Menschen – unabhängig von ihrer Herkunft – die gleichen Chancen auf Teilhabe, Bildung und ein gleichberechtigtes Leben in unserer Stadt erhalten können.

Mit freundlichen Grüßen,
Dolly El-Ghandour
BMI-Vorsitzende

Da der bereits vom Stadtrat verabschiedete Haushalt 2025 bereits der ADD zur Prüfung vorliegt, ist für die Antragstellung im Stadtrat eine wortgenauere Fassung unter anderem mit einer entsprechenden Budgetbenennung und konkreten Angaben zur Finanzierung auszuarbeiten. Im Vorfeld wurde mit Vertreter*innen der Verwaltung über eine Budgeterhöhung auf 5.000,- EUR gesprochen. Die Abteilung Integration (5-144) würde den dafür erforderlichen Betrag aus dem laufenden Haushalt bereitstellen.

BESCHLUSS:

Der Beirat für Migration und Integration nimmt den Antrag einstimmig an.

Informationen der Verwaltung

Die Integrationsbeauftragte Hannele Jalonen teilt mit, dass der Interkulturelle Kalender 2025 zwischenzeitlich fertiggestellt wurde. Jedem BMI-Mitglieder wird ein gedrucktes Exemplar ausgehändigt.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass der Internationale Frauentag (8. März) im Jahr 2025 mit dem Ramadan (28.02. bis 29.03.) zusammenfällt. Daher wird der Internationale Frauentreff der Integrationsabteilung die für den 8. März geplanten Aktivitäten auf den 4. April verschoben.

Das Jahresmotto der VHS steht in diesem Jahr unter der Überschrift „Heimaten“. Informationen hierzu sind auch aus dem am Eingang ausliegenden neuen Programm der VHS-Ludwigshafen zu entnehmen. Am 30.04.2025 findet die Veranstaltung **Viele Heimaten unter einem Dach** statt. Ab 14.00 Uhr an diesem Tag wird eine Plakat-Ausstellung eröffnet. Die Gestalter*innen der einzelnen Plakate sind er in der Ausstellung anwesend und stehen gerne für Nachfragen zur Verfügung. Die Veranstaltung findet im Unterrichtskontext der Deutsch- und Integrations-

kurse der VHS statt und wird von den dort tätigen Dozent*innen sowohl im Vorfeld bei der Erstellung der Großplakate, als auch bei der Ausstellungseröffnung begleitet und als Anlass zum Deutschlernen genutzt.

Auch im Jahr 2025 wird die Stadt die Interkulturelle Woche im September würdigen. Die Integrationsabteilung und der Internationale Frauentreff werden zahlreiche Veranstaltungen anbieten, zu denen zeitnah Informationen in Umlauf gebracht werden, sobald die Planungen ausreichend weit fortgeschritten sind.

Informationen der Vorsitzenden

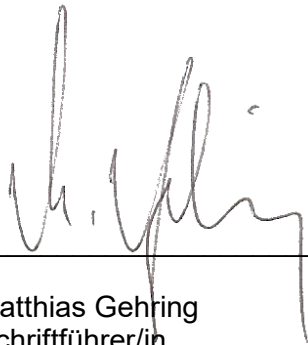
Abschließend wird noch einmal daran erinnert, dass Mitglieder noch nicht ihre Datenschutzerklärung eingereicht haben. Das Formular kann in der Geschäftsstelle abgegeben werden.

Es erfolgt des Weiteren der Hinweis, dass die nächste BMI-Sitzung am Dienstag, den 6. Mai 2025, um 16.00 Uhr im Vortragssaal der VHS stattfinden wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss die Vorsitzende die öffentliche Sitzung des BMI um 18:14 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.03.2025



Matthias Gehring
Schriftführer/in



Dolly El-Ghandour
Vorsitzende/r